

## Coface Halbjahreszahlen 2012

### Wachstum von Umsatz und Nettogewinn hält an

- Weltweiter Umsatz wächst solide um 5,8 Prozent, im Kerngeschäft Versicherung um 7,2 Prozent
- Starkes Wachstum in vielversprechenden Emerging Markets\*: plus 21 Prozent
- Netto Combined Ratio mit 81,6 Prozent stabil
- Starker Anstieg des operativen Gewinns: plus 25,8 Prozent; plus 13,1 Prozent ohne Sondereffekt Restrukturierungskosten 2011
- Netto-Gewinn gesteigert: Plus 22,5 Prozent; plus 7,0 Prozent ohne Restrukturierungskosten 2011
- Finanzielle Unabhängigkeit gestärkt

„In einem verschlechterten wirtschaftlichen Umfeld ist es Coface gelungen, sowohl das eigene Wachstum fortzusetzen als auch die Kunden mit einem optimierten Risikomanagement zu unterstützen. Unsere Halbjahreszahlen 2012 bestätigen die Strategie, uns wieder auf die Kreditversicherung zu konzentrieren“, erklärte Coface-CEO Jean-Marc Pillu.

#### Eckdaten

			Veränderung	
	1. HJ 2011	1. HJ 2012	Mio EUR	%
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>764</b>	<b>808</b>	<b>+44</b>	<b>5,8</b>
Versicherung	715	766	+51	7,2
Factoring	50	43	-7	-14,3
Netto-Schadenquote	55,4%	56,8%	+1,4 pt	
Netto-Kostenquote	24,9%	24,8%	-0,1 pt	
Netto-Combined-Ratio	80,3%	81,6%	+1,3 pt	
Operativer Gewinn	77	97	+20	25,8%
<i>Operativer Gewinn ohne Restrukturierungskosten 2011</i>	86	97	+11	13,1%
<b>Netto-Gewinn</b>	<b>55</b>	<b>68</b>	<b>+12</b>	<b>22,5%</b>
<i>Netto-Gewinn ohne Restrukturierungskosten 2011</i>	63	68	+5	7,0%

\* Asien und Pazifik, Lateinamerika, Mitteleuropa

## Umsatz

Der Gesamtumsatz der Gruppe erreichte im ersten Halbjahr 2012 808 Millionen Euro. Dieser Anstieg um 5,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geht erneut auf den starken Anstieg im Kerngeschäft Versicherung zurück, das um 7,2 Prozent zulegen konnte. Der Rückgang im Factoring begründet sich durch die beabsichtigte vorübergehende Reduzierung des Finanzierungsrahmens. So sank der Net Banking Profit um 14,3 Prozent.

Coface setzt die Expansion in prosperierenden Märkten fort, mit zweistelligen Zuwächsen in den Regionen Asien/Pazifik (plus 22,7 Prozent), Lateinamerika (plus 29,6 Prozent), Nordamerika (plus 24,7 Prozent) und Mitteleuropa (plus 14,4 Prozent). Zusammen erzielten diese vier Regionen inzwischen über 30 Prozent des Umsatzes der Coface. Im ersten Halbjahr 2011 waren es 27 Prozent. In den traditionellen Märkten, besonders den europäischen, war die Umsatzentwicklung verhaltener. Die Gründe dafür liegen in der schwächeren Konjunktur, insbesondere in Nord-, aber auch in Westeuropa, die sich auch auf die Geschäfte der versicherten Unternehmen auswirkte.

In Mio. EUR	Juni 2011	Juni 2012	Veränderung in %
<b>Westeuropa</b>	263	267	1,6
<b>Nordeuropa</b>	219	209	-4,8
<b>Zentraleuropa</b>	52	59	14,4
<b>Mittelmeerraum und Afrika</b>	96	106	10,3
<b>Nordamerika</b>	48	59	24,7
<b>Lateinamerika</b>	35	45	29,6
<b>Asien und Pazifik</b>	50	62	22,7
<b>Konsolidierter Umsatz</b>	<b>764</b>	<b>808</b>	<b>5,8</b>

## Ergebnisse

Die Combined Ratio ist unter Kontrolle. Sie betrug nach dem ersten Halbjahr 2012 81,6 Prozent nach 80,3 Prozent im Vorjahreszeitraum und 85,4 Prozent in der zweiten Jahreshälfte 2011. Um dieses Ergebnis trotz eines schadenträchtigeren Umfeldes zu erreichen, hat Coface das Risikomanagement weiter optimiert und so die Schadenquote stabilisiert. Sie betrug 56,8 Prozent im Vergleich zu 55,4 Prozent im ersten Halbjahr und 58,8 Prozent im zweiten Halbjahr 2011. Trotzdem stieg das Deckungsvolumen zwischen Ende Juni 2011 und Ende Juni 2012 um drei Prozent. Dies zeigt, dass Coface die geschäftliche Entwicklung der Versicherungsnehmer weiter begleitet.

Zugleich hat Coface die Kosten streng kontrolliert und ist operativ effektiver geworden, beides Kernpunkte des internen Programms „Strong Commitment“. Die Kostenquote sank von 26,6 Prozent in der zweiten Hälfte 2011 über 24,9 Prozent im ersten Halbjahr 2011 auf jetzt 24,8 Prozent. Im Kontext der Schuldenkrise im Euroraum verfolgte Coface weiter eine defensive Kapitalanlagepolitik. Das Anlageportfolio erzielte dennoch einen Profit von 23 Millionen Euro, was 3,8 Prozent Rendite entspricht.

Der laufende operative Gewinn beträgt 97 Millionen Euro. Das ist eine Steigerung um 25,8 Prozent, ohne Berücksichtigung von Restrukturierungskosten im ersten Halbjahr 2011 plus 13,1 Prozent. Der Nettogewinn liegt bei 68 Millionen Euro, ein Plus von 22,5 Prozent. Ohne die Restrukturierungskosten in 2011 stieg der Netto-Profit um 7 Prozent.

## Finanzielle Unabhängigkeit

Während der ersten Jahreshälfte wurde in Deutschland ein Verbriefungsprogramm gestartet. Mit diesem 1,1 Milliarden Euro umfassenden Programm wurde die Refinanzierung des Factoringgeschäftes über den Finanzmarkt deutlich ausgebaut. Von Ende Dezember 2011 bis Ende Juni 2012 stieg dieser Beitrag von 13 Prozent auf 48 Prozent. Coface wird seinen Plan zur finanziellen Autonomie vom Gesellschafter Natixis auch in der zweiten Hälfte 2012 weiter verfolgen.

## Finanzkraft

Der gestiegene Nettogewinn trug zur weiteren Erhöhung des Eigenkapitals bei. Es beträgt zum 30. Juni 1,537 Milliarden Euro, 5 Prozent mehr als zum 31. Dezember 2011. Die Schuldenquote blieb bei annähernd null (0,1 Prozent).

Die Ratingagenturen Fitch (AA- bei stabilem Ausblick) und Moody's (A2 bei stabilem Ausblick) haben ihre Bewertungen der Coface bestätigt – Ausdruck der soliden Finanzsituation der Coface.

## Ausblick

Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes ist Coface weiter erfolgreich auf dem Weg, das Ziel zu erreichen, profitabel und autonom zu wachsen. Das zeigt das stabile Ergebnis in der ersten Jahreshälfte. Obwohl die Krise in Europa weiter bedrohlich ist, gewährleistet Coface mit dem neuen Model die eigene finanzielle Stabilität und dynamische Entwicklung zum Nutzen der Kunden.

**Pressekontakt: 33 (0)1 49 02 16 29 / [presse@coface.com](mailto:presse@coface.com)**

### Über Coface

Die Coface Gruppe ist weltweit führend im Kreditversicherungsgeschäft und bietet Unternehmen auf der ganzen Welt Lösungen für das Forderungsmanagement im Inlands- und Exportgeschäft. 2011 erreichte die Gruppe einen konsolidierten Umsatz von 1,6 Mrd. Euro. 4.600 Mitarbeiter in 66 Ländern bieten weltweiten lokalen Service. In jedem Quartal veröffentlicht Coface ihre Einschätzung der Länderrisiken für 157 Länder. Basis sind die spezifischen Kenntnisse des Zahlungsverhaltens von Unternehmen und die Kompetenz von 350 Kreditprüfern.

In Frankreich wickelt Coface die staatliche Kreditversicherung für den französischen Staat ab.

Coface ist eine Tochtergesellschaft von Natixis, deren Aktienkapital (Tier 1) per Dezember 2011 10,2 Prozent betrug.

[www.coface.com](http://www.coface.com)